

Bürgermeisteramt

Stadt Freiburg im Breisgau · Bürgermeisteramt Dezernat III
Postfach, D-79095 Freiburg

DIE GRÜNEN
im Freiburger
Gemeinderat

- per E-Mail in PDF -

Dezernat III

Adresse: Rathausplatz 2-4
D-79098 Freiburg i. Br.

Telefon: +49 761 201-3000
Telefax: +49 761 201-3099
Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: dez-III@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Herr von Kirchbach

Freiburg, den

23.06.2021

**Einzelanfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen
h i e r :
Stadtjubiläum - Absage der zentralen Festwoche**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in der Sitzung der Gemeinderätlichen Begleitgruppe am 10. Juni 2021 zugesagt, möchten wir die dort von Herrn Thiemann mündlich beantwortete o.g. Anfrage von DIE GRÜNEN hiermit noch schriftlich beantworten:

Wie wirkt sich die Absage der Festwoche auf das Budget des Stadtjubiläums aus? Welche Kosten entstehen durch diese Absage?

Durch die Absage des finalen Festwochenendes in seiner letzten Variante (Schwarzwaldstadion) wurde das Budget einerseits entlastet (300.000 €), gleichzeitig führt der Verzicht auf die Open-Air Konzerte zu Mindereinnahmen u.a. durch fehlenden Ticketeinnahmen (max. 450.000 €).

Für bisher geleistete Planungs- und Organisationsarbeiten durch die Firmen Event Now, tecstage und music & more fallen Kosten in Höhe von 21.000,00 € an.

Mit welchen juristischen Auseinandersetzungen ist aktuell wegen der Absage zu rechnen?

Wegen der Absagen sind keine juristischen Auseinandersetzungen zu befürchten. Mit der erfolgten Bezahlung der bisherigen Planungs- und Organisationsarbeiten sind alle finanziellen Ansprüche erledigt.

In der Badischen Zeitung ist die Rede von einem Abschluss, der des Jubiläums würdig sei und "von dem nicht nur die Anwesenden etwas haben". Welche konkreten Planung gibt es hierfür, mit welchen zusätzlichen Kosten ist zu rechnen und wie werden gemeindetätliche Gremien hier einbezogen?

Nach der Entscheidung, das Schlusswochenende nicht im Schwarzwaldstadion durchzuführen, arbeiten wir nun an einer Alternative, um das Stadtjubiläum doch noch wahrnehmbar und versöhnlich zu beenden. Der offizielle Schlusspunkt dieses Finales bildet eine Theaterperformance von Pan.Optikum am 16. und 17.07.2021 auf dem Platz der Alten Synagoge. Diese Aufführung war als Monatsschwerpunkt im Dezember 2020 eingeplant und hätte das Jubiläum damals beendet.

Die Schlusssaufführung am 17.07. soll live gestreamt werden; an ergänzenden Programmpunkte wird noch gearbeitet. Das online-streaming kann voraussichtlich über ein zusätzliches Sponsorenangebot finanziert werden.

Mit welchem finanziellen Abschluss des Projektes Stadtjubiläum ist nun zu rechnen (Im Februar ging man von 25.000 € Überschuss (worst case) bzw. 350.000 € (best case) aus?

Derzeit ist nicht von einem Überschuss beim Abschluss des Stadtjubiläums auszugehen. Noch einmal haben sich die Rahmenbedingungen für das Jubiläum gegenüber der Situation im Januar dieses Jahres erheblich verschärft.

Wir hoffen und arbeiten daran, dass wir am Ende eventuell doch noch eine „schwarze Null“ schreiben können. Dies hängt jedoch von Faktoren ab, die im Augenblick nicht verlässlich prognostiziert werden können.

Die Geschäftsstellen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften, Gruppierung und Einzelstadtrat erhalten Nachricht von diesem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich von Kirchbach
Erster Bürgermeister